

Editorial



Liebe Leserin, lieber Leser,

Mitglied in einem Verein zu sein, bedeutet für den Menschen: Gemeinschaft, Partizipation und Aktivität. Natürlich kann die Bandbreite und Organisation in verschiedene Lager im SV nicht unerwähnt bleiben. Aber im Grunde ist diese Vielfalt wünschenswert. Der entscheidende Faktor, der uns alle eint, ist die Leidenschaft und Freude an der Rasse Deutscher Schäferhund. Dementsprechend hoch ist unsere Kompetenz rund um die Beschäftigung, Ausbildung und Spezialisierung des Hundes. Hier haben wir bereits ein breites Programm, das vom reinen Hobby bis hin zur Teilnahme an professionellen und zum Teil sogar internationalen Meisterschaften keine Wünsche offen lässt.

Als Verein muss es uns aber auch ein wichtiges Anliegen sein, dass wir ein Angebot rund um den Hund schaffen, das dazu beiträgt, dass Menschen, die sich für den Deutschen Schäferhund und eine Mitgliedschaft im SV entscheiden, vom ersten Tag an eine fundierte, fachliche Beratung in der Erziehung und Ausbildung ihres Hundes erhalten. Und dass wir gleichzeitig auch ein Signal an die Gesellschaft senden, dass unsere Hunde ein einwandfreies Wesen und einen einwandfreien Charakter haben. An diesen Konzepten haben wir in den vergangenen Jahren gearbeitet.

Ein zentraler Baustein ist die Wesensbeurteilung. Bis zum Alter von 12 Monaten zeigen Deutsche Schäferhunde im SV, dass sie umweltsicher, wesensfest und gesellschaftsverträglich sind. Im vergangenen Jahr haben über 1.500 Wesensbeurteilungen stattgefunden. Ein Beleg dafür, dass die Beurteilung gut angenommen wird. Aktuell bereitet die SV-Hauptgeschäftsstelle sogenannte FAQ vor. Das Dokument enthält wichtige und häufig gestellte Fragen und Antworten zur Wesensbeurteilung. Sie finden es auf unserer Website www.schaeferhunde.de. Wenn Sie, liebe Mitglieder, noch Fragen oder Anmerkungen zur Wesensbeurteilung im SV haben, schreiben Sie uns! Wir werden die Fragen und Antworten gerne um ihre Anregungen erweitern. Ähnliches gilt für das „Projekt 365“, das wir Ihnen in den Grundzügen in den vergangenen Ausgaben der SV-Zeitung vorgestellt haben. Im Verlauf der nächsten Monate wird das Team um PD Dr. Udo Ganslößer das Projekt in den Details und der Ausführung weiter erklären. Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben: Teilen Sie uns auch diese gerne mit. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe werden Ihre Anliegen anschließend in der SV-Zeitung beleuchten. Auf diesem Weg tragen wir alle gemeinsam dazu bei, das wichtige Erziehungskonzept für die ersten 365 Tage im Leben eines Hundes im SV zu implementieren.



Das Titelbild dieser Ausgabe zeigt die Hündin „Queen Niyaha von Be-Ro“, fotografiert von Dürken Abb.

Zum Abschluss möchte ich noch auf die Vorberichte auf SV-Veranstaltungen in dieser Ausgabe hinweisen. Im Juni finden die FCI-Bundesqualifikation SV sowie die Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft im SV statt. Beide sind hochkarätige Veranstaltungen, deren Besuch ich Ihnen gerne ans Herz legen möchte. Unterstützen Sie die Starter und lassen Sie sich von den Leistungen der Deutschen Schäferhunde begeistern.

Prof. Dr. Heinrich Meßler,
SV- und WUSV-Präsident



Der SV im Web! Viele weitere Informationen, Bildergalerien und Nachrichten aus dem aktuellen Vereinsgeschehen lesen Sie regelmäßig auf der Website unseres Vereins. Besuchen Sie uns auf: www.schaeferhunde.de